

	<p>Objekt: Porträt des Trierer Oberbürgermeisters Carl de Nys</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: III 0659</p>
--	--

Beschreibung

Fortunatus Jakob Arnold Carl de Nys, genannt Carl de Nys, war 42 Jahre lang, von 1862-1904 Oberbürgermeister der Stadt Trier. Das war die längste Amtszeit eines Bürgermeisters überhaupt. Die Trierer Bürger wählten ihn vier Mal hintereinander auf jeweils 12 Jahre, und der preußische König und spätere Kaiser bestätigte alle diese Wahlen und verlieh de Nys auch das „Recht, bei geeigneten Gelegenheiten die goldene Amtskette zu tragen“. Im Jahre 1904 ging er mit 71 Jahren in den Ruhestand. Berühmt oder berüchtigt, je nach Anschauung, war seine erzkonservative Haltung; er verhinderte, dass sich in Trier Industrie oder größere Betriebe ansiedelten und bemühte sich auch nicht ernsthaft um bessere Verkehrsverbindungen. Seine Sorge galt der Ruhe und Ordnung und der Verschönerung der Stadt. Carl de Nys hat sich auf seinem Porträt mit der großen goldenen Amtskette, mit einer goldenen Uhrkette über dem dickgewölbten Bauch und mit 6 Orden und Medaillen auf der linken Brustseite darstellen lassen. Die Bedeutung seiner Person und seines Amtes sollte hervorstechen. Das Bildnis steht damit in der Tradition der Staatsporträts.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	125 x 94 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1900
	wer	Willy Laros (1872-1948)
	wo	Trier

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Carl de Nys (1833-1907)

wo

Schlagworte

- Amtskette
- Medaille
- Oberbürgermeister
- Porträt

Literatur

- Dühr, Elisabeth u.a. (Hg.) (2007): Stadtgeschichte im Stadtmuseum. Trier